



Elternbrief Nr.1 2014-15

Ennepetal, den 20.08.2014

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten
der Städtischen Realschule Ennepetal,

wir hoffen, Sie und Ihre Familien hatten schöne und erholsame Sommerferien.

Mit Beginn des neuen Schuljahres möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen und Termine zukommen lassen und bedanken uns im Voraus für Ihre Mitarbeit im Sinne einer guten Schulgemeinschaft.

Termine :

22.08.14 **bis dahin bitte die Empfangsbestätigung dieses Elternbriefes zurückgeben**

26.08.14 Schulfotograf „Foto- Raabe“

12.09.14 bis zu diesem Zeitpunkt finden die Klassenpflegschaftssitzungen statt, achten Sie bitte auf die Einladungen ihrer Klasse.

22.09.14 bis 26.09.14 Abschlussfahrt der Jahrgangsstufe 10 nach Berlin, begleitet durch Herrn Schneider, Frau Breyer und Frau Scholl

23.09.14 Sportfest (Ausweichtermin 25.09.14)

23.09.14 Schulpflegschaft , 19.00 Uhr

26.09.14 Ausbildungsmesse für die Stufe 9

03.10.14 Tag der deutschen Einheit- Feiertag – schulfrei

06.10.14 – 17.10.14 Herbstferien

12.11.14 Schulkonferenz , 19.00 Uhr

21.11.14 Elternsprechtage 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Weitere Termine finden Sie ständig aktualisiert auf unserer Homepage.

In naher Zukunft finden Sie dort auch wieder den tagesaktuellen Vertretungsplan und tagesaktuelle Mitteilungen und Hinweise über das „Digitale Schwarze Brett“ (DSB) , mit dem wir zur Zeit leider gravierende technische Probleme durch eine komplette Softwareumstellung der Firma haben. Die Firma ist beauftragt, schnellstmöglichst den Fehler zu beheben, so dass die Handy-App und der Button auf der Homepage hoffentlich baldmöglichst wieder funktionieren werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Personalien und Stundenplan :

Wir freuen uns sehr über Verstärkung in unserem Team und begrüßen herzlich Frau Schönenberg-Demmer, die uns ab sofort als erfahrene Realschullehrerin für Mathematik in einigen Klassen zur Verfügung steht.

Frau Schilling wurde an das Gymnasium versetzt, wir bedanken uns für ihre geleistete Arbeit hier und wünschen ihr für die Zukunft am Gymnasium alles Gute.

Für die sozialpädagogische Arbeit steht uns Frau Stolz-Heise von der Sekundarschule zur Zeit immer Montags zwischen 9.30 Uhr und 11.00 Uhr und nach Bedarf zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr, dass Frau Scholl wieder im Dienst ist !

Leider ist Frau Erger längerfristig erkrankt, damit sind wir gezwungen, sofort mit Vertretungsunterricht für sie zu beginnen, da wir keine Ersatzkraft bekommen. Dies betrifft nur die Fächer Kunst und Biologie. Frau Ergers Stunden werden von Kolleginnen und Kollegen fest übernommen, nur wenige Randstunden können nicht vertreten werden. Detailinformationen sehen sie an den Stundenplänen der Kinder, ebenfalls sind auch nicht alle Klassen davon betroffen.

Die Klassenleitungen bleiben so verteilt, wie im letzten Informationsbrief dargestellt :

Klasse 7a – Frau Hüneke

Klasse 7b – Herr Recke

Klasse 8a – Frau Post

Klasse 8b – Herr Schwettmann

Klasse 9a – Herr Vey / Frau Mack

Klasse 9b – Frau Fischer

Klasse 10a – Herr Höller

Klasse 10b – Herr Schneider

Da wir noch nicht wissen, ob wir zum Halbjahr einen Ersatz für Frau Fischer (die dann in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen wird) im Fach Erdkunde bekommen werden, müssen wir das Fach Erdkunde in allen Klassen epochal unterrichten.

Das bedeutet, die Halbjahresnoten im Fach Erdkunde sind versetzungsrelevant und gelten als Jahresnote.

Durch einige interne Umstrukturierungen freuen wir uns, dass wir endlich wieder Physik und Chemie in allen Klassen anbieten können. **Auch hier müssen wir auf halbjährlich wechselnden Unterricht zwischen Physik und Chemie epochal zurückgreifen, damit sind auch hier die jeweiligen Halbjahresnoten versetzungsrelevant !**

Leider können wir weiterhin trotz aller Bemühungen keinen katholischen Religionsunterricht anbieten. Den betreffenden Kindern wird angeboten, freiwillig am evangelischen Religionsunterricht oder am Praktischen Philosophieunterricht teilzunehmen. Im Hinblick auf Bewerbungszeugnisse freuen wir uns, wenn viele der betreffenden Schüler, insbesondere aus den Stufen 9 und 10, sich für einen dieser beiden Kurse entscheiden.

In der Jahrgangsstufe 7 konnte bei der Wahl der Differenzierungsbereiche allen Kindern erfreulicherweise der Erst – bzw. Zweitwunsch gewährt werden. Die Klassenleiter teilen Ihren Kindern mit, in welchen Kursen sie sich befinden. Ein Wechsel des Kurses ist nur auf schriftlichen Antrag und nur in Ausnahmefällen zum ersten Halbjahr möglich !

Die Arbeitsgemeinschaften wie zum Beispiel die Zauber-AG oder auch die Schulband können weiterhin auf freiwilliger Basis stattfinden! Die Kinder werden durch Herrn Vey rechtzeitig informiert.

Alle Klassen- und Fachlehrer unseres Teams bieten in diesem Jahr wieder regelmäßige Sprechstunden zu bestimmten Zeiten im Vormittagsbereich an. Eine Übersicht dieser Sprechzeiten geht

Ihnen in den nächsten Tagen zu. Sie können somit nach kurzer telefonischer Anmeldung über das Büro der Schule Termine wahrnehmen.

Das Büro der Schule ist weiterhin Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr durch Frau Götte besetzt, außerhalb dieser Zeiten nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter, der regelmäßig abgehört wird.

Telefonkette

Es kann vorkommen, dass durch bestimmte Umstände Eltern schnell und auf kurzem Wege erreicht werden müssen. Daher ist es sehr wichtig, dass in den einzelnen Klassen **funktionierende Telefonketten** existieren.

Bitte geben Sie Ihre Einverständniserklärung auf beiliegendem Formular zur Aufnahme in die Telefonkette der Klasse **bis 22.08.2014** beim Klassenlehrer ab und teilen Sie uns bitte dort eine **aktuelle NOTFALLTELEFONNUMMER oder gerne auch mehrere** Telefonnummern mit, die in die Telefonkette aufgenommen werden soll(en). Leider kam es im letzten Schuljahr häufiger zu Anrufen unsererseits an nicht mehr existierende Telefonnummern.

In diesem Zusammenhang prüfen Sie bitte auch, ob Ihre aktuelle Adresse im Büro hinterlegt ist! Die Klassenlehrer werden schnellstmöglich eine aktuelle Telefonkette erstellen und den Kindern aushändigen.

Verlassen des Schulgeländes :

Aus wichtigen Gründen kann es erforderlich sein, dass der Unterricht vorzeitig beendet werden muss.

Bitte teilen Sie uns durch die anhängende **Einverständniserklärung bis 22.08.14** mit, ob Ihr Kind in diesem Fall das Schulgelände verlassen und nach Hause kommen darf.

Kinder, deren Eltern ihr Einverständnis nicht gegeben haben, müssen in der Schule bis zum regulären Schulschluss des jeweiligen Tages beaufsichtigt werden.

Wir weisen darauf hin, dass eine Haftung der Schule beim Verlassen des Schulgeländes ohne Einverständniserklärung der Eltern ausgeschlossen und dass der gesetzliche Unfallversicherungsschutz **grundsätzlich nur für den direkten Hin- und Rückweg** zur bzw. von der Schule gewährleistet ist.

Fehltage

Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind bei Krankheit möglichst **sofort telefonisch bis spätestens 9.00 Uhr** im Sekretariat. Da wir im Büro nur eine Leitung unter diesem Anschluss haben, sprechen Sie gegebenenfalls **auch beim Besetztzeichen** auf den dann angehenden Anrufbeantworter ! Vielen Dank.

Legen Sie uns bitte **spätestens am 3. Tag** eine schriftliche Entschuldigung mit Angabe des Grundes und der voraussichtlichen Dauer der Krankheit vor. Dies gilt auch, wenn Sie Ihr Kind telefonisch im Büro krankgemeldet haben. Wir bitten um angemessene äußere Form der Entschuldigungen, denn diese stellen Dokumente dar und müssen von uns fristgerecht aufbewahrt werden.

Beurlaubung

Eine Beurlaubung vom Unterricht vor und nach den Ferien erfolgt grundsätzlich nicht. Es gilt die Schulpflicht nach dem Schulgesetz. In Ausnahmefällen kann eine Beurlaubung aus sehr wichtigen Gründen nur vom Schulleiter ausgesprochen werden. In einem solchen Fall müssen die Anträge mindestens 10 Tage vorher mit Angabe der Gründe und evtl. Bescheinigungen und Nachweise vorgelegt werden. Ansonsten gelten die Fehltage als unentschuldig.

Wir müssen dann in diesen Fällen grundsätzlich ein Bußgeldverfahren einleiten.

Hausordnung

Um ein ruhiges und gemeinsames tägliches Schulleben mit Ihren Kindern gestalten zu können, ist es durch die Kinder erforderlich, die **Hausordnung unbedingt einzuhalten**.

Alle Schülerinnen und Schüler werden über die geltende Hausordnung zu Beginn des Schuljahres aktenkundig durch die Klassenlehrer belehrt.

Grundschüler in unserem Gebäude

Wir wurden von der Stadt gebeten, im neuen Schuljahr Räume für die Grundschul Kinder der Neubürger am Hasper Bach zur Verfügung zu stellen. Daher werden im Neubau in der ersten Etage zwei Räume an die Grundschule „Wasserm Maus“ für diese Kinder abgegeben. Berührungspunkte mit unseren Schülern wird es nur in den Pausen auf dem Schulhof geben, da die Kinder komplett von drei dafür zuständigen Grundschulkräften betreut werden.

Im Sinne einer guten und erfolgreichen Zusammenarbeit

bedanke ich mich im Namen des Kollegiums unserer Schule und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

K. Hüneke

-komm. Schulleitung-

Empfangsbestätigung Elternbrief Nr. 1 / 2014-15

Schüler/Schülerin: _____ Klasse: _____

Ich bestätige den Empfang des Elternbriefes Nr. 1 im Schuljahr 2014/15 vom 20.08.2014.

Ich bin damit einverstanden nicht einverstanden

dass mein Kind bei **vorzeitig beendetem Unterricht** das Schulgelände verlässt.

Ich bin damit einverstanden nicht einverstanden

in die **Telefonkette der Klasse** _____
mit **folgender (folgenden)** Telefonnummern aufgenommen zu werden

Ich habe Kenntnis davon, dass das Fach **Erdkunde** im ersten Halbjahr **versetzungsrelevant** unterrichtet wird.

Ich habe Kenntnis davon, dass das Fach **Chemie** im ersten Halbjahr **versetzungsrelevant** unterrichtet wird.

Ich habe Kenntnis davon, dass das Fach **Physik** im ersten Halbjahr **versetzungsrelevant** unterrichtet wird.

Ort/Datum Unterschrift des(r) Erziehungsberechtigten

